

Informationsblatt – Schulpraktische Studien im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik

1. Übung Schulpraktische Studien (2 SWS) – Vorbereitung auf das Praktikum

Die Übung wird **nur im Wintersemester** vierstündig, angeboten. In der letzten Sitzung wird die Klausur geschrieben. **Studierende, die im 5. Semester ins Ausland wollen**, können die Schulpraktischen Studien in das 3. Semester vorziehen oder diese im 7. Semester (1. Mastersemester) nachholen.

Die Übung muss vor dem Praktikum besucht werden, da ihr Gegenstand ist:

- Vorbereitung auf die selbständige Planung und Durchführung einer eigenen Unterrichtseinheit,
- Vorbereitung auf das Portfolio: Lernaufträge und Klausur (Prüfungsnummer 25201)
- Klärung der Prüfungselemente der Praktikumsmappe (Prüfungsnummer 25202).

Die Übung endet mit einer Klausur als erster Prüfungsleistung. Diese Prüfung ist im Wintersemester anzumelden.

Die Durchführung des eigentlichen Praktikums erfolgt im Anschluss, hier sind zwei Zeiträume möglich (siehe nächster Punkt). Im Praktikum wird eine **zweite Prüfungsleistung die Praktikumsmappe** erbracht. Die Anmeldung zu dieser Prüfungsleistung richtet sich nach dem Zeitraum, in dem das Praktikum absolviert wird.

2. Durchführung des Praktikums

Varianten	Zeitraum des Praktikums und weitere Termine	Eingang der schriftlichen Anmeldeformulare für das Praktikum am Lehrstuhl
1. Variante: Praktikum während des Wintersemesters	Ende November bis Ende Februar , Abgabe der Praktikumsmappe am 13. März, Prüfungsanmeldung für die Mappe im WS	bis Mitte zweite Vorlesungswoche, genauer Termin siehe Anmeldeformular
2. Variante: Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit vor dem Sommersemester	Anfang März bis Ende Mai Abgabe der Praktikumsmappe bis zum 8. Mai, wenn Sie zur Masterzulassung zählen soll oder bis 30. Juni, Prüfungsanmeldung für die Mappe im SoSe	sofort am ersten Tag nach der Weihnachts-Dreikönigspause, genauer Termin siehe Anmeldeformular
keine Praktikumsmöglichkeit ¹	Juni - November	

¹ Begründung für diese zeitliche Planung der Praktikumszeiträume:

- a) Die Studierenden sollen die Möglichkeit erhalten, die SPS innerhalb der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren und damit auch Schulen an ihren Heimatorten auszuwählen.
- b) Die Schulen stellen im Zeitraum Juni bis Mitte Oktober keine Praktikumsplätze zur Verfügung:
 - Juni bis Juli: Abschlussprüfungen bzw. Abiturprüfungen
 - August bis Mitte September: Sommerferien
 - zum Schuljahresbeginn in den ersten Wochen: Stundenplananpassungen u. ä.

Die Studierenden sollen 10 Stunden in der zugeteilten Praktikumschule hospitieren. Für die Praktikumsmappe sind im Rahmen der Hospitationen bestimmte Beobachtungsaufgaben durchzuführen und zu dokumentieren.

Zusätzlich sollen die Studierenden eine Unterrichtsstunde selbst halten. Die Planung und Reflexion dieser Unterrichtsstunde wird ebenfalls in der Praktikumsmappe dokumentiert.

Das Praktikum kann geblockt in 1-2 Wochen oder gestreckt (nur 1-2 Tage pro Woche über mehrere Wochen verteilt) erfolgen. Es ist nur darauf zu achten, dass man in der Klasse, in der der eigene Unterrichtsversuch durchgeführt wird, vorher eine Stunde hospitiert hat, um die Klasse kennen zu lernen.

3. Anmeldeverfahren zu den Praktikumsterminen und Zuteilung zu den Schulen

Eine schriftliche Anmeldung am Lehrstuhl mit der genauen Angabe der gewünschten Schule(n) (drei Prioritäten müssen angegeben werden) ist zwingend erforderlich. Die Formulare sind auf der Homepage unter: <https://www.institut-wipaed.rw.fau.de/studium/bachelorstudium-wirtschaftswissenschaften/lehrveranstaltungen/> eingestellt. Die Abgabe der Anmeldung kann persönlich im Sekretariat, über den Briefkasten des Lehrstuhls neben dem Sekretariat oder per Post (Poststempel gilt) erfolgen. Eine Anmeldung per Mail ist nicht möglich (hier ist das Risiko technischer Pannen, d. h. nicht eingegangener Mails zu groß).

Von Studierenden, die ihr Praktikum außerhalb unseres Anmelde- und Zuteilungsverfahrens machen, werden die Praktikumsmappen nicht angenommen, d. h. die Leistung wird nicht anerkannt !!!!!

Die zur Verfügung stehenden Schulen und Praktikumsplätze sind in unserem Kontaktschulenverzeichnis einsehbar (siehe Homepage). Die Anmeldungen werden ausgewertet: Sind Schulen überbucht, dann entscheidet das Los. Sollten alle vom Studierenden angegebenen Prioritäten überbucht sein, dann wird er/sie kontaktiert und um weitere Angaben gebeten. Ist er/sie nicht erreichbar, wird eine Schule vom Lehrstuhl zugeteilt.

Sollte ein Student/eine Studentin eine Schule wünschen, die nicht im Kontaktschulenverzeichnis steht (bitte vorher genau prüfen), dann nimmt er bitte Kontakt mit der Schule auf und füllt das Formular „Neue Kontaktschule“ aus und heftet es an die Anmeldung.

Die endgültige Zuteilungsliste wird auf der Homepage des Lehrstuhls veröffentlicht. Auf dieser Liste wird auch der Zeitraum angegeben, in dem die Studierenden mit den Schulen Kontakt aufnehmen dürfen (siehe nächster Punkt).

4. Zeitpunkt der Kontaktaufnahme mit den Schulen

Die Kontaktaufnahme mit den Schulen darf erst nach dem Anmeldeverfahren und der Veröffentlichung der Zuteilungsliste im dort angegebenen Zeitfenster von den Studierenden vorgenommen werden (außer! es handelt sich um neue Kontaktschulen, die nicht im Verzeichnis stehen, oder solche, die eine Kontaktaufnahme in der letzten Spalte angezeigt haben).

Hintergrund: Die Schulen werden auf der Basis der Zuteilungsliste vom Lehrstuhl angeschrieben und darüber informiert, welche Studierenden zu ihnen kommen und in welchem Zeitfenster sie sich melden werden. Dies erleichtert den Schulen die Planung.

(gez. Prof. Dr. Karl Wilbers)